



Staatsarchiv

Museumsnacht 21. Januar 2011

«Rhein-Quellen im Staatsarchiv». Liste der Exponate

dh/18.1.2011

Quellen zum Thema «Handelsstrom Rhein»

Schiffsunglück auf dem Rhein, 1646

Das Aquarell illustriert den Unfall von Jacob Bettenhauser, Schiffsmann aus Basel, auf dem Rhein ausserhalb Basels anno 1646. Der Bericht beziffert den Warenverlust.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Schifffahrt F3

Tauflied der Dampfschiffe Stadt Basel und Stadt Strassburg, 1838

Ganz Basel versammelt sich am Nachmittag des 1. Septembers 1838 zur Begrüssung der beiden Dampfschiffe. Sie befördern fortan Personen und Waren von Basel nach Strassburg, im Dienste des neu gegründeten Service général de navigation.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Schifffahrt G 1

Instruktionen zum Kreuzen von Dampfschiffen und Rheinfähren, 1906

Das Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk Basel verlangt, dass die Fährmänner den Dampfschiffen Vortritt gewähren. Bei einer Versuchsfahrt des Dampfers Knipscheer unter der Mittleren Brücke sei es fast zu einem Zusammenstoss mit einer Fähre gekommen.

Der Regierungsrat stimmt dem Begehren zu.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Schifffahrt E 5

Gesuch zur Personenschifffahrt Basel-Rheinfelden, 1924

Der Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein (gegründet 1904) ersucht um eine Konzession für den regelmässigen Verkehr. Trägerschaft ist die neu gegründete Basler Personenschifffahrtsgesellschaft.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Schifffahrt J 18

Film «Schubzug Lyon», um 1961

Der Film zeigt die Fahrt des Frachters Lyon durch Basel. Zu sehen ist in einer kurzen Sequenz auch der Abbruch der Badeanstalt unterhalb der Pfalz 1961.

Staatsarchiv Basel-Stadt, SCHI-REG 1d 15

Film «Unser Weg zum Meer», 1952

Der Dokumentarfilm der Schweizerischen Reederei AG veranschaulicht den Alltag der Rheinschiffferei. Gezeigt wird hier Teil 1 der vierteiligen Films (Gesamtlänge über eine Stunde).

Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 1171 K 1

Hafen Kleinhüningen und Hafen St. Johann

Die meist undatierten Fotos stammen aus dem Archiv der ehemaligen Schweizerischen Reederei und Neptun AG. Sie zeigen Arbeitsvorgänge, den Kohleumschlag und die Ausdehnung der Hafentflächen in der Nachkriegszeit.

Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 1171 C 2-6 und C 2-7

Quellen zum Thema <Wasserwelt Rhein>

Fischergalgen am Rhein, 1945

Der Kantonale Fischerverein hat in diesem Album sämtliche Fischergalgen im Bann I porträtiert. Seit der Errichtung des Stauwerks Kembs ist der Fangertrag mässig. 1943 waren es insgesamt 175 Flussforellen, 1192 Nasen, 145 Aale etc. – aber kein Lachs.
Staatsarchiv Basel-Stadt, Fischerei B 3

Gesuch betr. Fischergalgen am Rheinsprung, 1932

Der Besitzer des Galgens (siehe Foto im Album nebenan) bittet um Kostenübernahme für bauliche Anpassungen. Von seinem Haus aus werde seit Generationen gefischt.
Staatsarchiv Basel-Stadt, Fischerei B 3

Abschussgesuch für Fischotter und –reihler, 1895

Der Pächter einer Fischweide in Kleinhüningen bittet um die Erlaubnis, den «schädlichen Raubzug» von Fischottern, Fischreihlern, Enten etc. zu stoppen.
Staatsarchiv Basel-Stadt, Jagd F 3

Rapport über Tötung von Fischottern, 1898

Ein Knecht in der Breite soll junge Fischotter getötet haben, die er für Katzen hielt. Er erhält eine Belohnung, weil laut Bundesgesetz die Ausrottung von Fischottern zu begünstigen sei.
Staatsarchiv Basel-Stadt, Jagd F 3

Grossratsdebatte zum Abbruch der Badeanstalten bei der Pfalz, 1959

Seit 1956 diskutiert man den Abbruch der Badeanstalten, wegen der Rheinverschmutzung und weil sie das Stadtbild beeinträchtigen. Errichtet worden sind die Anstalten von der GGG, 1831 jene für Männer und 1847 dann jene für Frauen. Der Abbruch findet 1961 statt.
Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 1161a G

Ratschlag für Badeschiffe unterhalb der Pfalz, 1959

Als Ersatz für die zum Abbruch bestimmte Rhein-Badeanstalt unterhalb der Pfalz schlägt die Regierung den Einsatz von zwei Badeschiffen vor. Die Pläne werden nie realisiert.
Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 1161a G

Projekt für eine Badeanstalt am Rheinsprung, 1885

Zur Ergänzung der alten Anstalten unterhalb der Pfalz schlägt die Regierung eine neue Rhein-Badeanstalt vor. Der Grosse Rat lehnt die Pläne aber ab.
Staatsarchiv Basel-Stadt, PLA 5,79

Grossratsdebatte über die Rheinverschmutzung, 1949

Hygiene- oder Ästhetikproblem? Dreck von Baselbieter Gemeinden oder aus der städtischen Industrie? Die Grossräte äussern unterschiedliche Ansichten zum Ausmass der Verschmutzung und zu den Verursachern.
Staatsarchiv Basel-Stadt, BD-REG 14 b 1-2-3-1-5

Protest gegen die Privatisierung der Abwasserreinigung, 1980

Die Progressiven Organisationen Basel haben das Referendum ergriffen gegen die Absicht, die Kläranlage in Kleinhüningen von Kanton und Chemie gemeinsam führen zu lassen. In der Volksabstimmung wird die Gründung der Pro Rheno AG jedoch gutgeheissen.
Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 933a G4-3

Untersuchung über Fabrikabwässer, 1878

Das Sanitätsdepartement befragt alle Fabriken und Gewerbebetriebe, um herauszufinden, ob deren Abwässer für Fische gefährlich seien. Denn das Bundesgesetz von 1875 verbietet die Einlassung schädlicher Stoffe. Fazit des Experten: Gewisse Abwässer sind giftig, aber stark verdünnt.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Fischerei B 9

Quellen zum Thema <Erlebnisraum Rhein>

Vogel Gryff, 1951 und 1952

Im Gesellschaftsbuch der Drei E. Gesellschaften hat der Meister der Gesellschaft zum Greiffen Fotos, Menukarten, Zeitungsausschnitte und vieles mehr zum Brauchtum zwischen 1936 und 1960 gesammelt.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Zunftarchive Drei E. Gesellschaften AA 4 (8) 1

Gesuche um Festwirtschaftsbetrieb des Fischer-Clubs, 1911 und 1912

Der Vereinspräsident ersucht um die Bewilligung, Festmobiliar am Rheinweg beim Waisenhaus aufzustellen. Gesucht wird auch eine mobile «Abortanlage».

Staatsarchiv Basel-Stadt, Vereine und Gesellschaften S 7

Statuten und Mitgliederliste des Rhein-Clubs, 1883-1884

Der Club hat zum Ziel, tüchtige Wasserfahrer auszubilden, die der Feuerwehr bei Hochwasser beistehen. Wer beitreten will, muss «des Schwimmens kundig» sein.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Vereine und Gesellschaften S 6

Foto einer Bootstaufer des Rhein-Clubs, 1970

Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1013 1-4589

Rheinsporttage, 1946/1954/1958

Die Aufnahmen von Hans Bertolf zeigen das Spektrum der Darbietungen, von Amphibienfahrzeugen bis zu verschiedensten Sport- und Unterhaltungsarten.

Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1013 1-627, 1013 3-6-132 und 1013 3-6-140

Antrag zur Herabsetzung der Lebensrettungsprämien, 1914

Die veraltete Verordnung von 1823 wird ersetzt, da die Fälle von Lebensrettung sehr unterschiedlich seien, «was den Mut und die Aufopferung der Retter anbetrifft». Maximal werden neu 50 Franken ausbezahlt.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Straf und Polizei AA 2

Anleitung zur Wiederbelebung Ertrunkener, 1770

Frottieren mit Schnaps, Beatmung, Aderlass, Tabakrauch-Klistiere und andere Mittel werden in diesem behördlichen Schreiben empfohlen.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Straf und Polizei AA 2

Quellen zum Thema <Grenzfluss Rhein>

Die Rheingrenze zwischen Frankreich und der Schweiz, 1936

Seit 1818 regelt ein Vertrag den Verlauf der Rheingrenze zwischen Frankreich und Basel. Sie wird 1936 auf Wunsch der Schweiz nach langwierigen Verhandlungen neu festgelegt.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Grenzen K 3

Ordnung für den Basler Rheinhafen, 1917

Die Ordnung schränkt den Kontakt zwischen Basler Hafenarbeitern und ausländischen Schiffsleuten stark ein. Sie findet sich in einer privaten Albensammlung des Bandfabrikanten Emil Seiler-La Roche über den Ersten Weltkrieg.

Staatsarchiv Basel-Stadt, PA 743 A 6

Markierung des Dreiländerecks im Rhein, 1940

Am 30. Januar 1940 wird das Dreiländereck im Rhein weithin sichtbar markiert. Dies dient der Grenzsicherung im Zweiten Weltkrieg.

Staatsarchiv Basel-Stadt, AL 31 17-1 bis 17-4 und 117

Internierte Schiffe im Rheinhafen, 1940

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bringt den Schiffsverkehr auf dem Rhein zum Erliegen. Viele ausländische Schiffe werden im Rheinhafen zunächst interniert.

Staatsarchiv Basel-Stadt, AL 31 114-1

Belagerung der Festung Hüningen, 1797 und 1815

In den napoleonischen Kriegen wird die von Basel seit ihrer Erbauung 1681 als Bedrohung empfundene Grenzfestung mehrfach belagert. Basel unterstützt dabei teils offen die antifranzösische Koalition zwischen Österreich, Russland und Preussen.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Bild 13, 789 und 20

Schiffsbrücke zwischen Hüningen und Friedlingen, 1858

Von der französischen Rheinseite aus blickt man auf die 1844 erbaute Schiffsbrücke und auf die Schusterinsel mit der badischen Grenzstation. Der bewaldete Teil der Insel (rechts) gehört zu Basel. Dort befindet sich heute die Hafeneinfahrt.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Bild Schn. 10

Blick über den Rhein in Richtung Kleinhüningen, 1855

Dieses Aquarell von Johann Jakob Schneider zeigt den Blick von der Rheinschanze St. Johann rheinabwärts. Man sieht die Klybeckinsel und Kleinhüningen sowie im Hintergrund den Blauen.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Bild Schn. 11

Abtretung eines Landstreifens auf der Schusterinsel an Frankreich, 1810

Napoleon Bonaparte ratifiziert einen Vertrag zwischen Frankreich und Basel über die Abtretung eines Teils der Schusterinsel. Der Landstreifen dient zum Bau eines Brückenkopfs für die Festung Hüningen.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Staatsurkunde 1810 Juli 24

Renovation der alten Mittleren Brücke, 1840

Das seit langem schadhafte Bärenfelsenjoch, dem ein ordentliches Fundament fehlt, wird durch einen neuen Pfeiler ersetzt. Die Zeichnung dokumentiert den Schadensstand.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Bau U 6.1 und U 6.3

Rheinbrückenprojekt Markt- und Volkshalle, 1899

Der Architekt Friedrich Keck präsentiert einen gewagten Entwurf für eine Markt- und Volkshalle auf dem Rhein anstelle der Mittleren Brücke. Zudem plant er den Abriss ganzer Häuserzeilen auf der Kleinbasler Seite.

Staatsarchiv Basel-Stadt, Bau U 6.1 und Planarchiv F 4, 47

Neubau der Mittleren Brücke, 1902

Insgesamt werden dem Preisgericht 27 Projekte eingereicht, deren Baukosten zwischen 1,5 und 3,6 Mio. Franken liegen. Das Preisgericht tagt vom 2. bis 5. Januar 1902 und prämiert drei Projekte. Auf Platz 1 steht das Projekt Granit II (eine klassische Steinbrücke) der Architekten Emil Faesch (Basel) und Friedrich von Thiersch (München).
Staatsarchiv Basel-Stadt, Bau U 6.1

Neubau der Mittleren Brücke, 1903-05

Die Fotos zeigen Etappen des Brückenbaues in den Jahren 1903–1905. Ausführende Firmen sind Albert Buss & Cie (Basel), und Philipp Holzmann & Cie (Frankfurt/Main). Während der Bauzeit ermöglicht eine hölzerne Notbrücke den Verkehr über den Rhein.
Staatsarchiv Basel-Stadt, BSL 1011